

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 5. September 1964

Blatt 2288

## 3. Enquete des Österreichischen Städtebundes:

Die moderne Gesellschaft und der alte Mensch  
=====

5. September (RK) Der Österreichische Städtebund veranstaltet am 1. und 2. Oktober seine dritte Enquete über die Betreuung alter Menschen. Die Tagung findet im Kongresshaus, 5, Margaretengürtel 138-140, statt.

Bereits im Jahre 1958 hat eine Enquete des Städtebundes eine Art Bestandsaufnahme hinsichtlich der Gegebenheiten und Erfordernisse einer modernen Altenfürsorge vorgenommen. In einer zweiten Tagung im Jahre 1959 wurden die "Empfehlungen des Österreichischen Städtebundes für die Betreuung alter Menschen" festgelegt, die seither die Grundlage der Tätigkeit und der Bemühungen in fast allen Bereichen der öffentlichen und privaten Fürsorge bilden.

Seit der Verabschiedung dieser Empfehlungen sind fünf Jahre vergangen. Nun will man prüfen, wie weit die Richtlinien praktischen Erfolg gezeitigt haben, bzw. in welchen Punkten eine Anpassung an die neueste Entwicklung notwendig geworden ist.

Die bevorstehende dritte Enquete wird am 1. Oktober um 9 Uhr von Bürgermeister Jonas, dem Obmann des Österreichischen Städtebundes, eröffnet werden. Es folgen Grußworte von Sozialminister Proksch und Innenminister Olah. Das erste Referat hält Stadtrat Maria Jacobi und steht unter dem Thema "Der alte Mensch in der Gesellschaft von heute". Es folgen weitere Vorträge von Universitätsprofessor Dr. Hoff, der Nationalratsabgeordneten Dr. Herta Firnberg und Architekt Kolowrath. Diskussionsleiter ist der Salzburger Bürgermeister Bäck. Ein Besichtigungsprogramm wird die Tagung ergänzen.

Interessierte Behörden, Körperschaften, Vereine etc. können Teilnehmer entsenden. Anmeldungen sind bis spätestens 14. September an den Österreichischen Städtebund, 1, Rathaus, zu richten, der dann die Teilnehmerkarte und eine Parkscheibe übermittelt.

Quartierwünsche sind bis 14. September an das Kongressreferat des Österreichischen Verkehrsbüros, Wien 1, Friedrichstraße 7, zu richten. Alle näheren Auskünfte erteilt das Sekretariat des Österreichischen Städtebundes.

## 2. Jungbürgerfeier in der Stadthalle

---

5. September (RK) Die 2. Jungbürgerfeier der Stadt Wien in der Stadthalle, ist für 29. September 1964 anberaumt und soll alle Wiener des Geburtsjahrgangs 1943 vereinigen. Das Programm wird künstlerisch besonders reich ausgestaltet werden. Eingeleitet wird die Veranstaltung durch die Festfanfare der Stadt Wien von Richard Strauss. Dann spricht Hermann Thimig den Prolog. Variationen und Fuge über ein Thema Henry Purcells von Benjamin Britten leiten zu dem Hymnus "Rühmen will ich mein Wien" von Alexander Giese über. Das Ballett der Wiener Volksoper tanzt zu Melodien von Johann Strauß und ein festliches Präludium von Karl Franz Müller schließt die Darbietungen, bei denen in Sprechrollen noch Fred Liewehr, Erich Auer, Erika Pluhar, Helmut Janatsch und Otto Kerry mitwirken.

Die Festrede hält Bürgermeister Jonas, der auch die Übergabe des Jungbürgerbuches vornimmt. Die gemeinsam gesungene Bundeshymne wird die Feier beschließen.

Den musikalischen Teil der Jungbürgerfeier betreuen die Wiener Symphoniker unter dem Dirigenten Max Heider. Im Volksopernballett unter der Leitung von Dia Luca wirken als Solisten Melitta Ogrise, Hedy Richter, Gerhard Senft und Janez Miklic mit. Gesamtleitung und Regie hat Alexander Giese.

- - -

## ART-KINO im Planetarium im Oktober eröffnet

---

5. September (RK) Im linken Seitenflügel des neuen Wiener Planetariums am Praterstern wurde ein Kino eingerichtet, das in der Oktoberhälfte den Spielbetrieb aufnehmen wird. Dieses "ART-KINO Planetarium" verfügt über 168 Sitzplätze und ist mit modernsten Vorführmöglichkeiten ausgestattet. Die Vorhalle, in der sich die Kassen und das Büffet befinden, werden das eigentliche Planetarium das Kino und das Pratermuseum gemeinsam haben. Das "ART-KINO Planetarium" soll mit "Porgy und Bess" eröffnet werden.

- - -

## 67.000 sahen "Wien um 1900"

=====

5. September (RK) Die Ausstellung "Wien um 1900", die Sonntag, den 30. August, geschlossen wurde, ist von rund 67.000 Personen besucht worden. Noch am Sonntag nachmittag begehrten zahlreiche Wiener und auswärtige Kunstfreunde Einlaß. An den letzten Führungen, die in den Abendstunden abgehalten worden sind, nahmen bis zu 70 Personen teil. Montag vormittag begann die Demontage, Verpackung und der Abtransport der Exponate. Wenige Stunden später trafen die Leihgaben der Wiener Museen bereits wieder in ihren Heimstätten ein. Die aus dem Ausland geliehenen Gemälde und die Bilder privater Sammler werden in den nächsten Tagen zum Versand gebracht.

Das internationale Interesse, das diese Ausstellung gefunden hat, zeigt sich auch am Verkauf des reich bebilderten Kataloges, der noch zum Preis von 25 Schilling zu haben ist. Täglich laufen im Kulturredamt der Stadt Wien Bestellungen hierfür aus Europa und Übersee ein. Das internationale Interesse an dieser Publikation kann als Beweis dafür dienen, daß die Ausstellung die führende Rolle Wiens am Beginn der Kunst und Kultur unseres Jahrhunderts deutlich gemacht hat. Diese Tatsache ist in den Wirren der letzten Jahrzehnte öfters in Vergessenheit geraten.

Eine Verlängerung von "Wien um 1900" war nicht möglich, da viele Leihgaben bereits Anfang September rückgestellt werden müssen.

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

=====

5. September (RK) Dienstag, den 8. September, Route 5 mit Flughafen Schwechat, Schweizer Garten, Aufforstung Laaer Berg sowie anderen städtischen Anlagen und Einrichtungen. Abfahrt vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 13.30 Uhr.

- - -

Unterrichtsbeginn in Hetzendorf  
=====

5. September (RK) Nächste Woche nimmt die Modeschule der Stadt Wien ihren Unterrichtsbetrieb wieder auf. Rund 250 Schülerinnen, darunter die heuer besonders starken Vorbereitungsklassen, werden die Räume des Hetzendorfer Schlosses füllen, wo in den letzten Wochen die neue Zentralheizungsanlage fertiggestellt worden ist. An der Warmluftheizung für die Repräsentationsräume wird noch gearbeitet, doch werden auch diese Arbeiten vor Beginn der Heizperiode abgeschlossen sein.

Noch im September wird das als Unterrichtsergänzung geplante Veranstaltungsprogramm der Modeschule mit der Teilnahme an der 60-Jahrfeier der Glanzstoffwerke in St. Pölten wieder aufgenommen werden. Die Hetzendorferinnen werden im St. Pöltner Stadtsaal 30 selbst entworfene und ausgeführte Viskose-Kreationen vorführen.

Für Anfang Oktober sind die weiblichen Teilnehmer des in Wien tagenden Reisebüro-Kongresses zu einem Modetee mit entsprechenden Vorführungen in das Schloß Hetzendorf geladen.

- - -